

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementen:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^o Semester
 Fr. 3. — **Postverein:** Jährlich Fr. 16,
 2^o Semester Fr. 8.
 In der Schweiz kann nur bei der Post
 abonniert werden; es kann auch
 durch Postanstalt an die Administra-
 tion des Blattes in Bern.
 Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^o semestre fr. 3
 Union postale: un an fr. 16,
 2^o semestre fr. 8.
 On s'abonne en Suisse exclusivement
 aux offices postaux; à l'étranger aux
 offices postaux ou par mandat postal
 à l'Administration de la feuille à Berne.
 Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig Mittwoch und Samstag
Ablieferung. Nach Bedürfniss erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les mercredis et samedis
soir; elle paraît outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Insertate werden
vor der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser
les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Emigration à Chicago. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Schlussnahme des Bezirksgerichts Frauenfeld von heute werden die allfälligen Inhaber der vermissten 3^{3/4} prozentigen Obligationen Nr. 42286, per Fr. 2000 und Nr. 13702, per Fr. 1000, ausgestellt von der thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld, erstere sub 2. Mai 1878 zu Gunsten von Seb. Müller, Posthalter in Ermatingen, und letztere sub 13. Dezember 1879, zu Gunsten von Barbara und Jacob Maugweiler, Jacobs in Hagenbuch (Kt. Zürich), hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche innerst der Frist von drei Monaten vom Datum der erstmaligen Publikation ab, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die Urkunden als entkräftet erklärt und durch neue ersetzt würden.

Frauenfeld, den 9. Oktober 1891.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.

(W. 109—³)

Steger.

Das Bezirksgericht Bischofszell hat am 7. Oktober d. J. auf das Gesuch des J. Pfänder-Bächinger, Stickermeister in Bruggen (Kt. St. Gallen), beschlossen, es sei der allfällige Inhaber von Zinscoupons Nr. 23 der Aktien 43 und 44 der Leih- und Sparkassa Bischofszell aufgefordert, innerst der Frist von drei Jahren die bezüglichen Titel bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde.

Frauenfeld, 7. Oktober 1891.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

(W. 110—³)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 6. Oktober. Die Firma Heer-Cramer & Cie in Lausanne, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung am 26. März 1891 (S. H. A. B. vom 2. April 1891, pag. 302), hat am 1. April 1891 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Heer-Cramer & Cie. Fabrikation und Verkauf von Möbeln und Tapeziererartikeln. Waldmannstrasse 6. Zur Vertretung der Filiale sind die beiden Kollektivgesellschafter Jean Henri Heer-Cramer von Lausanne und Friedrich Welti von Zürich, beide in Lausanne, allein befugt.

6. Oktober. Die Firma H. Hauser z. Neumühle in Töss (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 262) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Hauser z. Neumühle in Töss ist Adolf Hauser von und in Töss; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma H. Hauser z. Neumühle. Handelsmüllerei.

7. Oktober. Die Firma André Martin & Co, Filiale Zürich (S. H. A. B. vom 18. Juni 1887, pag. 485, und 18. Juni 1890, pag. 561) ist in Folge Aenderung der Firma der Hauptniederlassung Genf erloschen und es wird das Geschäft in Zürich unter den neuen Firma Martin & Mesmer, Filiale Zürich — Kommission und Expedition, Löwenstrasse 56 — weitergeführt. Die Filiale wird auch fernerhin durch die bisherigen Kollektivgesellschafter André Jules Louis Martin von St. Croix, Waadt, und Jean Jacques Mesmer von Plainpalais, beide in Genf, vertreten und es ist für dieselbe Prokura ertheilt an Friedrich Niffeler von Huttwyl, Bern, in Riesbach.

7. Oktober. Die Firma Jordan & Bratteler in Winterthur (S. H. A. B. vom 26. September 1889, pag. 743) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma W. Bratteler-Stehli in Winterthur ist Wilhelm Bratteler-Stehli von Liestal, in Winterthur; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Jordan & Bratteler. Schuhfabrikation. Gertrudstrasse 684.

8. Oktober. In der Firma G. & A. Schönenberger in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 206) sind folgende Änderungen zu konstatiren: Sie zeichnet nunmehr als Zusatz: Zürcher Bürsten- & Pinsel-Fabrik; die Kollektivgesellschafter Gottlieb und Albert Schönenberger sind heute von und in Zürich, das Geschäftsräume befindet sich Rennweg 59 und die Fabrik beim Schulhaus in Altstetten.

8. Oktober. Die Firma J. Weber-Düring in Zürich (S. H. A. B. vom 4. August 1886, pag. 517) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1891. 5. Oktober. Inhaber der Firma Fr. Wildeisen in Belp ist Friedrich Wildeisen von Lauperswyl, in Belp. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Wollen- und Tuchwarenhandlung.

6. Oktober. Inhaber der Firma Johann Schürch in Kirchdorf ist Johann Schürch von Rohrbach, in Kirchdorf. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

6. Oktober. Inhaber der Firma J. Stegmann in Burgstein ist Jakob Stegmann von Goldiwyl, in Burgstein. Natur des Geschäftes: Sägebetrieb und Holzhandel.

8. Oktober. Als Mitglieder der Direktion der als Genossenschaft eingetragenen Mittelländischen Armenverpflegungsanstalt in Riggisberg (S. H. A. B. vom 20. August 1889, pag. 671) sind am 21. April 1890 und 16. April 1891 an Stelle der in Folge Ablebens ausgeschiedenen Herren Nussbaum und Hauser gewählt worden: Friedrich Tschanen von Wohlen, in Murzelen, und Friedrich Lenz, Regierungsrathalter, von und in Biglen.

8. Oktober. Inhaber der Firma Joh. Fischer in Belp ist Johann Fischer von Obermühlern und Zimmerwald, in Belp. Gasthof z. Schützen.

Bureau Bern.

6. Oktober. Die Brüder Fritz und Ernst Burkhardt von Huttwyl, bei der Wegmühle, Gemeinde Bolligen, bilden unter der Firma Gebrüder Burkhardt bei der Wegmühle in Bolligen eine Kollektivgesellschaft, welche bereits am 1. Februar 1891 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Säge, Holzhandlung, Mühlerei und Bäckerei.

6. Oktober. Inhaber der Firma Weill Camille in Bern ist Herr Weill, Camille, von Bollwiller (Elsass), wohnhaft in Bern. Seidenwaren-Handlung. Arberbergergasse 61.

7. Oktober. Inhaber der Firma Triebow, Hôtel de France in Bern ist John Rudolf Triebow von Edwardsville Madison Co Nordamerika, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel de France, Aeusseres Bolkwerk Nr. 46.

7. Oktober. Inhaber der Firma G. Weber in Bern ist Georg Weber von Laichingen (Württemberg) in Bern. Natur des Geschäftes: Möbelfabrikation. Geschäftslokal: Berner Möbellalle, Kramgasse 51.

8. Oktober. Die Firma Rieder & Simmen in Bern (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 481) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

8. Oktober. Die Herren Alfred Rüfenacht von Meikirch und Louis Heer von Klingnau (Kt. Aargau), beide Negotianten in Biel, haben unter der Firma Rüfenacht & Heer in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buch- und Papierhandlung, Centralstrasse Biel.

Bureau Burgdorf.

6. Oktober. Die Firma J. F. Neukomm in Burgdorf (S. H. A. B. vom 6. April 1883, pag. 375) ist in Folge Absterbens des bisherigen Inhabers erloschen.

Zur Fortsetzung des von demselben hinterlassenen Bijouterie-Geschäftes haben dessen Kinder Hans, Georg und Marie Neukomm, von Langenthal, alle wohnhaft in Burgdorf, unter der Firma Geschwister Neukomm in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits mit dem Tage des Absterbens des Vaters, 9. Mai 1891, begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Fräulein Marie Neukomm. Natur des Geschäftes: Gold- und Silberwarenhandlung nebst Werkstätte. Geschäftslokal: An der Rütschelgasse. Diese neue Firma hat die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. F. Neukomm übernommen.

7. Oktober. Inhaber der Firma Rob. Erat in Burgdorf ist Robert Erat von Salem (Grossherzogthum Baden), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Schuhwarenlager. Geschäftslokal: Zu unterst an der Rütschelgasse.

7. Oktober. Die Firma Johann Gerber in Burgdorf (S. H. A. B. vom 25. Juni 1883, pag. 758) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Oktober. Inhaber der Firma Josef Schwyz in Burgdorf ist Josef Schwyz von Wykon (Kt. Luzern), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Mercerie- und Quincailleriegeschäft. Geschäftslokal: In der untern Stadt.

7. Oktober. Die Schwestern Johanna und Jacobea Christ von Chur, wohnhaft in Burgdorf, haben unter der Firma Schwestern Christ in Burgdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Oktober 1887 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tapisserie und Modewaren. Geschäftslokal: An der Schmiedengasse.

8. Oktober. Inhaber der Firma J. Frey in Burgdorf ist Jakob Frey von Gontenschwil (Kt. Aargau), wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Marchand-taillleur. Geschäftslokal: An der Hohengasse.

9. Oktober. Die Firma Elise Steiner in Burgdorf (S. H. A. B. vom 30. März 1883, pag. 342) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

9. Oktober. Inhaber der Firma J. Bieri in Burgdorf ist Johann Bieri von Trachselwald, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: An der Rütschelgasse.

9. Oktober. Die Firma S. Steiner in Burgdorf (S. H. A. B. vom 4. Februar 1888, pag. 116) wird wegen Wegzugs des Inhabers gestrichen.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

7 octobre. La maison Maître frères, fabrication d'horlogerie, au Noirmont (F. o. s. du c. du 24 juillet 1891, page 653), donne procuration à Monsieur Ferdinand Mayer, originaire de Neuhausen (Württemberg), demeurant au Noirmont.

Bureau Trachselwald.

7. Oktober. Inhaber der seit zwei Jahren bestehenden Einzelfirma J. Sterchi-Stalder, Wirth in Rüegsau, ist Johann Sterchi, Johannes Sohn, von Lützelflüh, Wirth zum Bären in Rüegsau. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 6. Oktober. Die Firma **Caspar Leuzinger** in Netstal (S. H. A. B. vom 3. Juni 1885, pag. 386) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen. 6. Oktober. Die Firma **Friz Jenny Weberei** in Engi (S. H. A. B. vom 9. März und 9. Juni 1886, pag. 159 und 391; vom 12. Januar und 6. Dezember 1888, pag. 34 und 962; vom 10. Juni 1891, pag. 534) ist erloschen; gleichzeitig erlischt auch die an Heinrich Elmer sub 6. Dezember 1888 ertheilte Prokura.

6. Oktober. Heinrich Elmer von und in Matt, Johann Ulrich Bäbler von und in Matt und Friz Jenny von Schwanden, in Engi, haben unter der Firma **H. Elmer & Cie** in Engi eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1891 ihren Anfang nahm. Heinrich Elmer und Joh. Ulrich Bäbler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter. Kommanditär ist Friz Jenny mit dem Betrage von siebenzigtausend Franken. Natur des Geschäftes: Baumwoll- und Manufakturwaarengeschäft en gros.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1891. 7. Oktober. Die Firma **N. Isch** in Solothurn (S. H. A. B. vom 18. Januar 1883, pag. 35) ertheilt Prokura an Marie Isch geb. Born, des Firmainhabers Ehefrau, von Solothurn.

9. Oktober. Charles Marx von Rappoldsweiler (Elsass), wohnhaft in Solothurn, und Nathan Levy von Avenches, wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **Levy & Marx** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 5. Oktober 1891 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Barfüssergasse Nr. 95.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Meier & Goessel** in Basel (S. H. A. B. vom 3. Juli 1891, pag. 605) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird in Folge dessen von Amtes wegen gestrichen.

8. Oktober. Inhaber der Firma **E. Vicarino-Gérard** in Basel ist François-Amédée-Eugène Vicarino-Gérard von Romont (Freiburg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel und Kommission in Seide, Chape und Seidenabfällen. Geschäftskanal: Spalenringweg 145.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 6. Oktober. Von der Firma **J. U. Gegenschatz** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 258) ist die Kommanditsumme des Kommanditars B. Dürler-Bion auf Franken zehntausend reduziert worden.

7. Oktober. Inhaber der Firma **J. J. Pfister** in Waldkirch ist J. J. Pfister von und in Waldkirch. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Manufaktur- und Bettwarengeschäft. Im Dorf.

7. Oktober. Inhaber der Firma **Gustav Scheitlin** in St. Gallen ist Gustav Scheitlin von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei. Geschäftskanal: Zur Palme, Adlerbergstrasse 106.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 8. Oktober. Die Firma **Frisehnecht-Tanner** in Kreuzlingen (S. H. A. B. vom 25. September 1886, pag. 624) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

8. Oktober. Die Firma **J. G. Weiss** in Mammern (S. H. A. B. vom 3. Juli 1883, pag. 800) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Weiss** in Mammern ist Alfred Weiss von Heggi, bei Oberwinterthur, wohnhaft in Mammern. Säge, Möbel- und Fourniturenfabrikation. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. G. Weiss. Die Firma Alfred Weiss ertheilt Prokura an Jean Weiss von Heggi-Oberwinterthur, wohnhaft in Mammern.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1891. 7 octobre. Baptiste Zali de Boccioleto (Italie) domicilié à La Sarraz est le chef de la raison **Baptiste Zali**, à La Sarraz. Genre de commerce: Entrepreneur de bâtiments, chaux, ciment, gypse, tuyaux, etc.

7 octobre. La raison **Alexandre Bally**, à Lachaux (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, page 291), épicerie, mercerie, poterie, toillerie et tabacs, est radiée d'office pour cause de faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne.

6 octobre. Le chef de la maison **Louise Pouly, Pensionnat Villamont**, à Lausanne, est M^{me} Louise-Marie Pouly de Montpreverres, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de demoiselles, à Villamont.

Bureau de Morges.

7 octobre. Le chef de la maison **A. Bregand**, à Morges, est Jean-Alexandre Bregand de Duillier, domicilié à Morges. Genre de commerce: Courtier en vins. Bureau: 9, Rue des Pâquis.

Bureau d'Orbe.

6 octobre. Adèle-Julie née Glardon, veuve d'Adolphe Glardon, de Vallorbe, y domiciliée, fait inscrire qu'elle est le chef de la raison **V^e d'Adolphe Glardon**, à Vallorbe. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, draperie, lainerie, nouveauté.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1891. 6 octobre. La raison **Jacot frères** au Locle, dont le chef était Fritz Jacot (F. o. s. du c. du 23 janvier 1883, page 50), est radiée par suite du décès du chef.

Bernard et Gustave Jacot, tous deux du Locle et de la Chaux-du-Milieu, domiciliés au Locle, ont constitué au Locle, sous la raison sociale **Jacot frères** une société en nom collectif qui succède et reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison Jacot frères.

Bureau de Neuchâtel.

6 octobre. M. Alfred Guyot, ensuite de son départ, a cessé de faire partie du comité de la Société de Consommation du Landeron (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, page 846, et 12 janvier 1888, page 37), et dont il était le secrétaire-caissier. Le président actuel du comité est M. Arnold-Hainard et le secrétaire-caissier est M. Alfred Dubois, tous deux domiciliés à Neuveville (Berne), lesquels obligent la société par leurs signatures données collectivement.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 6 octobre. La raison **Cles Niarquin** à Genève, marchand crépin (F. o. s. du c. du 4 mai 1886, page 308), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire déclarée le 3 octobre 1891, par jugement du 5 même mois.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Wangen.

1891. 7. Oktober. **Andreas Schneider**, Spezereihändler, von und in Niederönz, geb. im November 1833 (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 412). Gestrichen in Folge Verzichtes.

7. Oktober. **Rosina Schorer geb. Obrecht**, Wirthin, von und in Wangen, geb. 4. April 1844 (S. H. A. B. vom 14. Februar 1884, pag. 91). Gestrichen in Folge Verzichtes.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

8 octobre 1891, 8 heures avant-midi.

No 5475.

Aug. Radisson & C^{ie}, fabricants,

Lyon (France).



Bougies de Lyon.

8 octobre 1891, 8 heures avant-midi.

No 5476.

Aug. Radisson & C^{ie}, fabricants,

Lyon (France).



Bougies de Lyon.

8 octobre 1891, 3 heures après-midi.

No 5477.

Fr. Retz, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

9. Oktober 1891, 8 Uhr Vormittags.

No 5478.

C. H. Senn, Fabrikant,

Vivis (Schweiz).



Conserverialer Art, Saucen, Pfeffer und Tafeldelicatessen.

10 octobre 1891, 8 heures avant-midi.

No 5479.

Favre & C^{ie}, successeurs de Favre-Leuba & C^{ie}, fabricants,

Locle (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements, étuis et étuis de montres.

Conserve

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 10. Oktober 1891.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 10 octobre 1891.**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle, Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse	Total			
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40% der Zirkulation Coupon de la Valeur des billets 40% de la circulation	Frei verfügbare Theil Partie disponible	Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.		
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	Fr. 9,500,000	Fr. 9,624,150	Fr. 3,849,780	Fr. 777,090 65	Fr. 517,300	Fr. 63,130 09	Fr. 5,207,300	Fr. 74			
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,450,800	580,320	218,785 —	21,700	16,095 15	866,900	15			
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	11,871,900	4,748,760	493,447 55	1,928,950	49,236 27	7,220,393	82			
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,983,400	793,360	89,514 75	30,050	89,615 29	1,002,540	04			
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	10,100,000	10,051,000	4,020,400	1,118,108 90	646,600	2,874 01	5,787,982	91			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	796,750	318,700	58,085 —	7,850	6,254 91	390,889	91			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,457,850	582,940	172,289 15	323,350	18,284 85	1,096,814	—			
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,737,500	1,495,000	413,855 84	334,050	99,880 03	2,372,785	87			
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	961,850	384,740	80,056 99	199,300	59,845 60	723,942	59			
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,987,400	794,960	346,605 30	30,700	46,017 22	1,218,282	52			
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	985,600	394,240	188,361 55	44,400	37,044 35	66,4245	90			
12	Gräubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,888,650	1,555,460	652,616 75	145,700	5,986 53	2,359,763	28			
13	Kantonal-Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,879,100	751,640	602,570 —	182,450	2,951 35	1,539,911	35			
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	18,075,800	7,230,320	1,365,886 60	555,550	196,241 95	9,347,998	55			
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,997,600	1,199,040	215,552 29	173,800	809 92	1,589,202	21			
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	15,682,750	6,273,100	1,659,251 01	539,100	5,017 87	8,476,468	88			
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,792,300	6,716,920	2,549,265 —	2,200,800	10,916 91	11,477,901	91			
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,935,000	1,574,000	539,690 46	223,450	81,031 46	2,421,171	92			
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,319,150	1,727,660	390,000 30	100,050	117,056 30	2,334,766	60			
20	Crédit Gruyérol, Bulle	70,000	60,500	24,200	42,940 —	114,050	1,635 26	182,826	26			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,450,000	21,075,550	8,430,220	5,005,995 15	729,800	154,752 72	14,320,767	87			
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,478,950	991,580	66,618 84	185,150	52,420 73	1,295,769	57			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,700	398,680	92,395 —	61,100	4,898 15	557,073	15			
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,485,600	594,240	40,495 —	120,300	5,177 66	760,212	66			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,585,300	3,835,320	475,987 08	808,500	132,530 73	5,252,337	81			
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,000,000	974,300	389,720	40,635 —	3,950	8,224 —	442,529	—			
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	600,000	562,100	224,840	113,965 —	12,700	3,453 42	354,956	42			
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	70,000	66,600	26,640	16,775 —	60,650	1,646 66	105,711	66			
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,801,650	1,120,660	226,125 15	256,700	34,647 44	1,638,432	59			
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,200,000	2,909,300	1,163,720	289,925 05	429,560	233,089 03	2,116,284	08			
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,470,450	588,180	132,852 61	273,100	58,532 83	1,052,665	44			
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,496,100	598,440	292,755 —	38,750	21,122 60	951,067	60			
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,989,800	1,595,920	476,038 03	388,750	24,408 03	2,485,116	06			
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	963,050	385,220	45,910 —	21,450	3,990 —	456,570	—			
36	Kantonalbank Schwyz	2,000,000	1,966,100	786,440	106,365 —	36,150	5,888 67	934,838	67			
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	985,900	394,360	62,640 —	41,800	70,758 45	569,558	45			
	Stand am 3. Oktober 1891 Etat au 3 octobre 1891	184,140,000	166,349,300	66,539,720	19,520,050 —	11,787,800	1,728,411 44	99,575,981	44			
		184,010,000	166,676,900	66,670,760	19,309,989 50	13,331,050	2,736,254 58	102,048,054	08			
		+ 130,000	— 327,600	— 131,010	+ 210,060 50	— 1,543,250	— 1,007,843 14	— 2,472,072	64			
* Waren in Abschnitten von 1000 Fr. 10,847,000		Fr. 1000	Fr. 10,847,000	Ausgewiesene Circulation Circulation accusée		Fr. 166,349,300. —	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers		Fr. 154,504,600. —	Gold - Or	Fr. 63,705,880. —	
Boni en temporaires de 500 " 19,178,500		" 500	" 19,178,500	Noten in Kassa der Banken		" 11,844,700. —	Billets chez les banques		" 86,059,770. —	Silber - Argent	" 22,353,890. —	
Bon en temporaires de 100 " 94,243,500		" 100	" 94,243,500	Noten in Händen Dritter		Fr. 154,504,600. —	Billets en mains de tiers		Ungedeckte Circulation		Fr. 86,059,770. —	
Bon en temporaires de 50 " 42,080,300		" 50	" 42,080,300	Fr. 166,349,300. —			Gesetzliche Baarschaft		Circulation non couverte		Gesellschaftsmünzen	
Stand am 3. Oktober 1891 Etat au 3 octobre 1891				Fr. 153,345,850. —			Fr. 67,365,100. 50		Fr. 85,980,719. 50			

**Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.**

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 10. Oktober 1891. — Du 10 octobre 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.						Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Checks, émis 8 Tagen füllige Depot- u. Kaschesscheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	
				Billets d'autres banques d'émission suisses	Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Effets sur la Suisse				
5	Bank in St. Gallen	10,100,000	646,600	—	5,224,161. 20	149,624. 31	4,251,121. 35	—	—	10,271,506. 86
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	555,550	18,910. 20	8,566,112. 75	175,077. 05	5,512,500	—	—	14,828,150. —
16	Bank in Zürich	20,000,000	539,100	—	5,858,452. 18	—	8,935,759. 55	—	—	15,333,341. 73
17	Bank in Basel	20,000,000	2,200,800	—	12,657,172. 97	320,621. 77	7,969,470	—	—	23,148,064. 74
19	Banque de Genève	5,000,000	100,050	—	7,547,889. 60	88,310. 15	1,731,699. 30	502,740	—	9,970,689. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,200,000	429,550	—	4,615,856. 32	21,374. 60	736,610	—	—	5,803,120. 92
	Stand am 3. Oktober 1891 Etat au 3 octobre 1891	78,300,000	4,471,650	18,910. 20	44,469,375. 02	755,007. 88	29,137,190. 20	502,740	—	79,354,873. 30
		6,310,700	—	—	42,971,934. 16	789,727. 73	28,376,672. 25	502,740	—	78,951,774. 14
		+ 100,000	— 1,839,050	+ 18,910. 20	+ 1,497,440. 86	— 34,719. 85	+ 760,517. 95	—	—	+ 403,099. 16

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal Couverture, billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total		Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahltbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total				
5	Bank in St. Gallen	5,138,506. 90	10,271,506. 86	1,573,969. 41	16,983,985. 17	10,051,000	1,066,858. 35	156,000	—	11,273,858. 35			
14	Banque du Commerce à Genève	8,596,206. 60	14,821,930. 25	174,431. 75</									

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff*	Totaler Baarverraath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügbar. Baarschaff. Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,358	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	15,757
1891.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	145,199	83,489	61,710	19,414
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	80,025	51,778	15,473
IV. Quartal. - IV ^e trimestre.				
3. Oktober - 3 octobre	153,346	85,981	67,365	19,310
10. Oktober - 10 octobre	154,505	86,060	68,445	19,520

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — Divers.

Emigration. (Communiqué.) L'idée qu'en vue de la prochaine exposition universelle de Chicago les émigrants peuvent actuellement obtenir avec facilité, dans cette ville, du travail rémunérant sous diverses formes, semble s'être en général accréditée dans le public. Ce serait là une grave erreur. Les rapports officiels ou de sources privées dignes de confiance sont unanimes à constater que depuis un an déjà une forte agglomération d'ouvriers venant des différentes contrées de l'Amérique du Nord ainsi que d'Europe s'est produite à Chicago, et cela à tel point que, durant l'hiver dernier, des milliers d'entre eux se trouvaient de temps à autre sans occupation. En outre, la

préférence dans l'embauchage serait en général donnée aux gens du pays. D'autre part, une forte tendance à éliminer autant que possible l'élément travailleur étranger se ferait remarquer dans cette ville, non seulement chez les maîtres d'état ou les entrepreneurs de bâtiments, mais aussi parmi les ouvriers américains eux-mêmes, et s'il restait encore quelque rare occasion de travail aux nouveaux débarqués, ce ne serait jamais qu'un pur glaçage.

Dans de telles conditions il faut considérer comme un devoir de mettre sérieusement en garde nos compatriotes contre une émigration à Chicago dans le but d'y chercher, en vue de l'exposition, du travail bien rétribué, car leurs espérances ne s'y réaliseraient que rarement, et le sort de ceux qui, en cas d'insuccès, ne disposeraient pas de ressources suffisantes, serait des plus critiques. Les difficultés inhérentes à toute expatriation se sont, du reste, en ce qui concerne l'Amérique, sensiblement aggravées pour beaucoup de personnes. Il est donc de toute opportunité de rappeler derechef aux intéressés que le commissariat fédéral de l'émigration, à Berne, fournit gratuitement aux émigrants qui lui en font la demande tous les renseignements nécessaires, et qu'il leur délivre, suivant le cas, des recommandations destinées à leur être utiles lors de leur arrivée dans le Nouveau-Monde.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

1er octobre.	8 octobre.	1er octobre.	8 octobre.
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique 108,761,281	106,475,912	Circulat. de billets 379,521,670	379,868,470
Portefeuille 316,083,771	313,156,664	Comptes courants 66,126,818	59,819,136

Deutsche Reichsbank.

30. Sept. Mark	7. Oktober. Mark	30. Sept. Mark	7. Oktober. Mark
Metallbestand 896,227,000	891,650,000	Noten-Circulat. 1,094,137,000	1,061,814,000
Wechsel-Portefeuille 550,808,000	542,244,000	Kurzf. Schulden 389,514,000	401,637,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

30. Sept. öster. fl.	7. Oktober. öster. fl.	30. Sept. öster. fl.	7. Oktober. öster. fl.
Metallbestand 220,235,611	220,404,522	Noten-Circulation 459,054,713	460,915,130
Wechsel:			
auf das Inland 197,581,152	193,778,219	Kurzfäll. Schulden 10,419,510	10,243,962
auf d. Ausland 24,977,991	24,967,157		

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Gotthardbahn.

Ausloosung von 4% Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1891.

Bei der am 3. d. M. nach Massgabe der Bedingungen des 4% Anleihe von 100 Millionen Franken, d. d. 1. Januar 1884, in Gegenwart eines beeidigten Beamten vorgenommenen achtten Ausloosung sind folgende Obligationen-Nummern gezogen worden:

120 Obligationen lit. A von Fr. 500.

Nr. 13,581—13,600; 33,741—33,760; 40,061—40,080; 42,221—22,240;
60,121—60,140; 63,741—63,760.

100 Obligationen lit. B von Fr. 1000.

Nr. 91—100; 3241—3250; 10,101—10,110; 15,061—15,070; 18,231—18,240;
21,691—21,700; 30,421—30,430; 41,101—41,110; 45,321—45,330;
47,231—47,240.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt zu ihrem Nennwerthe kostenfrei gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 17 bis 20 sammt Talons vom 31. Dezember 1891 ab:

In der Schweiz: Ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich; bei dem Basler Bankverein und den Bankhäusern Zahn & Comp. und von Speyr & Comp. in Basel; bei der Aargauischen Bank in Aarau; bei der Kantonalbank von Bern in Bern; bei dem Bankhaus Pury & Cie in Neuenburg; bei dem Bankhaus Lombard Odier & Cie in Genf; bei der Tessiner Kantonalbank in Bellinzona und bei der Bank der italienischen Schweiz in Lugano.

In Deutschland, in Mark zum Tageskurse der Schweizerfranken, jedoch nicht unter 80 Mark für 100 Franken, bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft und dem Bankhaus S. Bleichröder in Berlin; bei dem Bankhaus M. A. von Rothschild & Söhne, der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jun. & Comp. und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 31. Dezember 1891 auf.

Luzern, den 6. Oktober 1891.

Die Direktion der Gotthardbahn.

(431^o)

Compagnie des Eaux de Scutari et Kadikeni.

Einladung zur Generalversammlung.

Gemäss § 26 der Statuten werden die Herren Aktionäre zur Theilnahme an der am Samstag den 14. November 1891, 11 Uhr Vormittags stattfindenden ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft an deren Sitz, Theaterstrasse 22 in Basel, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Contos.
 - 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
 - 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
 - 4) Wahl eines Rechnungsrevisors für die nächste Rechnungsperiode gemäss Art. 23 der Statuten.
 - 5) Beschlussfassung über die Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors.
 - 6) Genehmigung eines Pachtvertrages.
- Rechnung und Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 3. November an aufgelegt sein.

Basel, 10. Oktober 1891.

(432)

Der Verwaltungsrath.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen unseres 3½% Anleihe von 2,250,000 Fr. vom 18. März 1889.

In Nachachtung der Bestimmungen des Artikel 4 des Anleihevertrages zwischen der Eidgenössischen Bank in Bern einerseits und der Einwohnergemeinde der Stadt Luzern anderseits, sowie mit Beziehung auf den Wortlaut der Titel des obengenannten Anleihe, hat unter 30. September abhin die Ausloosung der auf den 31. Dezember 1891 zur Rückzahlung gelangenden 35 Stück Obligationen stattgefunden. Es betrifft dies folgende Nummern:

31, 89, 96, 199, 219, 325, 404, 539, 572, 573, 600, 645, 714, 730, 794, 847, 916, 980, 1067, 1098, 1124, 1157, 1192, 1204, 1379, 1498, 1523, 1526, 1716, 1897, 1999, 2046, 2072, 2211 und 2235.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Stellen. Mit dem erwähnten Zeitpunkt hört die Verzinsung der gekündeten Titel auf.

Von den pro Ende 1890 zur Rückzahlung ausgeschriebenen Obligationen sind die Nummern 106, 633, 1863 und 1959 immer noch nicht eingelöst worden; wir machen darauf aufmerksam, dass deren Verzinsung mit dem 31. Dezember 1890 aufgehört hat.

Luzern, den 3. Oktober 1891.

Für die städtische Finanzdirektion:
Dr. Alf. Steiger.
(417^o)

Commune de la Chaux-de-Fonds.

Remboursement d'obligations.

La direction des finances informe les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1885 que, par le tirage au sort qui a eu lieu aujourd'hui, les dix obligations portant les N°s 9, 28, 103, 216, 247, 324, 407, 418, 439, 472 ont été désignées pour être remboursées en fr. 4000 chacune le 31 décembre 1891.

Ce remboursement s'effectuera à la Caisse communale, à la Banque fédérale à la Chaux-de-Fonds, à Berne et ses comptoirs en Suisse, ainsi qu'au Basler Bankverein à Bâle.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 31 décembre 1891.

Chaux-de-Fonds, le 1^{er} octobre 1891.

Le directeur des finances:
Ch. Vuilleumier-Robert.
(423^o)

Schweizerische Unionbank

in St. Gallen.

(Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,000,000.)

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder an gegen unsere 4% Obligationen auf 5 Jahre fest u. 6 Monate Kündigung mit Semestercoupons, auf Namen oder Inhaber, in beliebigen Beträgen von Fr. 500 aufwärts.

(401^o)

Fabrikation und Spezialität.

Couper- und Plombirzangen, Plombe, Perforiermaschinen, Billedatumpressen, Numerotier, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Bremeseisen, Waggonchlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler, mechanische Werkstätte und Graviranstalt, Winterthur, Filiale in Zürich, Rennweg und Oetenbachstrasse Nr. 26. (252)